



Pressemitteilung

03. Juli 2016

AIIM Report zur EU-DSGVO

Personenbezogene Daten – lost in space

Bonn, den 03.07.2017. Nur sechs Prozent der Befragten sind bereits fit für die EU-DSGVO – weniger als ein Jahr vor ihrem Inkrafttreten: das ergab eine Umfrage des internationalen Expertennetzwerks AIIM. Es zeigten sich außerdem gravierende Mängel bei der Datensicherheit: 31 Prozent der Befragten berichteten von Datenverlusten oder unbeabsichtigter Veröffentlichung sensibler Daten in den letzten zwölf Monaten.

Die Brisanz der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für Unternehmen ist mittlerweile weitestgehend bekannt, aber wie sieht es mit der Umsetzung aus? Das fragte die AIIM ihre Mitglieder – mit alarmierenden Ergebnissen. Weniger als ein Jahr vor ihrem Inkrafttreten sind erst sechs Prozent vollständig auf die EU-DSGVO vorbereitet. 25 Prozent sagen, sie „denken darüber nach“ und sieben Prozent geben zu, noch gar nichts unternommen zu haben, um personenbezogene Daten zu schützen und die Anforderungen auf Herausgabe und ggf. Löschung erfüllen zu können. Jeder, der sich mit der Komplexität von Organisations- und Infrastrukturprojekten auskennt, weiß, dass die Zeit jetzt knapp wird.

ECM sorgt sich um Datenschutz und -verfügbarkeit

Immerhin 70 Prozent wollen Information Governance Policies zur Einhaltung der EU-DSGVO für ihr Unternehmen entwickeln, 57 Prozent Maßnahmen zur Datenbereinigung ergreifen, um die Integrität ihres Datenbestandes zu gewährleisten. Enterprise Content Management(ECM)-Lösungen wie Doxis4 bieten eine einheitliche technologische Plattform zur sicheren Verwaltung und Speicherung von Daten und Dokumenten aus den verschiedensten Systemen. Sie können dabei helfen, personenbezogene Daten zu identifizieren, sicher aufzubewahren, auf Anfrage zur Einsicht bereitzustellen bzw. zu löschen und für die Zukunft einen EU-DSGVO-konformen Datenschutz aufzubauen. Sie verhindern auch Datenlecks und Datenverluste („data loss or exposure“), die fast ein Drittel der Befragten für die letzten zwölf Monate zugaben. Als Gründe für die schlechte Datensicherheit nannten sie Missachtung durch die Mitarbeiter (staff negligence) und schlampigen Umgang mit den Daten („bad



practices“). ECM ist kein Wundermittel, es bietet allerdings ein sicheres und stabiles Fundament zur Information Governance. Mit Doxis4 safeLock können Unternehmen Aufbewahrungsregeln und Löschfristen z.B. für Verträge automatisiert verwalten. Löschsperren lassen sich jederzeit – z.B. wenn Kunden oder Mitarbeiter die Löschung nach der EU DSGVO verlangen – wieder aufheben, sobald die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verschärft die Regelungen beim Umgang mit personenbezogenen Informationen. Bei Nichteinhaltung drohen Sanktionen bis zu mehreren Millionen Euro. Betroffen sind nicht nur europäische, sondern auch alle internationalen Unternehmen, die in der EU Geschäfte machen. Die AIIM nahm die aktuelle Diskussion zum Anlass, ihre Mitglieder im Mai 2017 nach dem Grad ihrer EU-DSGVO-Konformität zu befragen. Rund 700 Mitglieder der AIIM Community beteiligten sich an der Umfrage.

Den ganzen AIIM Report „Understanding GDPR Readiness in 2017“* lesen Sie hier: https://www.ser-solutions.com/media-library/overview/medien/aiim-insights.html?utm_source=Blog&utm_medium=Doxis4Cloud&utm_campaign=AIIM-GDPR

*© AIIM 2017, www.aiim.org

Über AIIM

Seit 70 Jahren unterstützt und fördert die Association for Information and Image Management (AIIM) Informationsmanager. Aufgabe des Verbandes ist es sicherzustellen, dass Informationsfachleute die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen erkennen, die das Management wertvoller Informationen in Zeiten von Social Media, mobiler Kommunikation und Big Data mit sich bringt. Der 1943 gegründete Verband stützt sich auf ein reiches Know-how in Forschung und Mitgliederbetreuung. Heute ist AIIM eine globale Non-Profit-Organisation, die Informationsfachleuten unabhängige Forschung, Bildungsangebote und Zertifizierungsprogramme bietet. AIIM steht für die gesamte Informationsmanagement-Community – mit Programmen und Informationen für Anwender, Technologieanbieter, Integratoren und Berater. Mehr Informationen unter: <http://www.aiim.org>.

Über die SER-Gruppe

SER ist größter europäischer Softwarehersteller* von Enterprise Content Management-Komplettlösungen rund um die Informationslogistik und den digitalen Workspace. Mit über 550 Mitarbeitern in 15 Gesellschaften an 22 eigenen internationalen Standorten bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung. Hinzu kommt ein Netzwerk von erfahrenen Partnern. Insgesamt zählen weltweit mehr als 2.000 Referenzen – davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen – mit mehr als 1 Mio. Anwendern zu den Kunden der SER.

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn

Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner

Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle
Tel. +49 (0) 228 90896-220
Fax. +49 (0) 228 90896-222
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de



Seit 30 Jahren entwickelt SER Software „Made in Germany“ für Unternehmen jeder Branche sowie öffentliche Verwaltungen und internationale Organisationen. Die komplett serviceorientierte Doxis4 iECM-Suite ist ein technologischer Meilenstein und bietet flexible Möglichkeiten für jedes ECM-Szenario. Zum Lösungsangebot gehören elektronische Archivierung und Dokumentenmanagement, elektronische Akten und Business Process Management, die automatisierte Posteingangsverarbeitung und E-Mail-Archivierung.

* SER ist als Nummer 1 der größte europäische ECM-Hersteller gemäß Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis und Mitarbeiteranzahl nach den jeweils aktuell veröffentlichten Bilanzen.

Weitere Informationen & Bildmaterial erhalten Sie bei:

SER Solutions Deutschland GmbH

Bärbel Heuser-Roth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Joseph-Schumpeter-Allee 19
53227 Bonn

Tel: +49 228 90896-2 20
Fax: +49 228 90896-2 22
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de
Internet: www.ser.de

SER Solutions Deutschland GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn
Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner
Sikora • Manfred Zerwas
Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle
Tel. +49 (0) 228 90896-220
Fax. +49 (0) 228 90896-222
E-Mail: baerbel.heuser-roth@ser.de